

Tickets:

Domcenter Linz, Herrenstraße 36, 4020 Linz, Öffnungszeiten: Di - Sa: 10.00 bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr, Tel.: 0732/946 100, domcenter@dioezese-linz.at

UND www.oeticket.com

VERANSTALTER



www.johann-gruber.at

IN KOOPERATION MIT



Mariendom Linz

Mariendom Linz
mariendom@dioezese-linz.at
www.mariendom.at



KirchenZeitungDiözese Linz
office@kirchenzeitung.at
www.kirchenzeitung.at

4222 St. Georgen/Gusen
plattform@johann-gruber.at
www.johann-gruber.at

WIR DANKEN
UNSEREN
FÖRDERGEBERN:



ZukunftsFonds
der Republik Österreich

BUNDESKANZLERAMT ÖSTERREICH



Fotos werner@dedl.at Grafik christoph@dedl.at Druck [flyeralarm](http://flyeralarm.com)

„Der Fall Gruber“

Theaterstück von Thomas Baum



Der Fall Gruber
von Thomas Baum

Inszenierung: Franz Froschauer
Musik: Peter Androsch

Mit Katharina Bigus, Franz Froschauer, Tanja Jetzinger,
Alois Kreuzwieser, Anna Valentina Lebeda, Andreas Pühringer

Mariendom Linz

Samstag, **24.6.2017**, 20.30 Uhr

Sonntag, **25.6.2017**, 20.30 Uhr

„Der Fall Gruber“

Der oberösterreichische Priester und Reformpädagoge Johann Gruber zählt zu den bedeutendsten Widerstandskämpfern Österreichs. Er trat konsequent für Schwächere ein und wollte verändern und erneuern.

Dafür wurde er im politischen und kirchlichen Umfeld der Zwischenkriegszeit und des Nationalsozialismus nicht belohnt, sondern angefeindet und verurteilt.

Dennoch vertrat der begnadete Lehrer von Waisenkindern und Jugendlichen unbeirrbar seine Überzeugungen. Im KZ Gusen trieb er sein Engagement auf die Spitze. Er setzte dabei mit beispiellosem Einsatz sein eigenes Leben aufs Spiel.

Ein Theaterstück des Schriftstellers und Drehbuchautors Thomas Baum. Nach einer Biografie des Historikers und Verlegers Helmut Wagner.

Inszeniert und in der Titelrolle mit Regisseur und Schauspieler Franz Froschauer.

Initiiert und veranstaltet vom Verein Plattform Johann Gruber in Kooperation mit dem Mariendom Linz und der Linzer Kirchenzeitung.

Die Aufführungen finden kurz vor der Neugestaltung des Innenraumes im einzigartigen Ambiente des leergeräumten Linzer Mariendomes statt.